



Protokoll der 69. Hauptversammlung für das Gartenjahr 2016

Abgehalten am 4. März 2017 um 18:00 Uhr in der Aula des KBZ – St. Gallen

Vorstand 2016	Präsident: Stefan Meyer	Vizepräsident:	Martin Koster
	Kassier: Claudia Wielander	Platzchef Bauten:	Luigi Fiore
	Aktuar: Markus Oesch	Platzchef Areal:	Manfred Kolb
	Revisoren: Urs Baumann	Web-Administrator:	Christian Auer
	Revisoren: Albert Fässler		

- Traktanden:**
1. Wahl der Stimmenzähler
 2. Protokoll der Hauptversammlung vom 2. April 2016
 3. Jahresberichte 2016: Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2017
 4. Jahresbeitrag 2017
 5. Wahlen: Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren
 6. Arealfragen / Mitteilungen
 7. Anträge
 8. Jahresprogramm 2017
 9. Ehrungen
 10. Allgemeine Umfrage

Abschluss, Pause, Tombolalosverkauf, Nachtessen (*Salatbuffet mit Beinschinken und Bürli*)

Begrüssung

Um exakt 18:06 Uhr fällt der Startschuss zur 69. ordentlichen HV 2017. Sofort verstummen die im Vorfeld anregenden Diskussionen der Anwesenden und die ganze Aufmerksamkeit richtet sich an unseren Präsident Stefan Meyer, der alle ganz herzlich willkommen heisst und einen interessanten und geselligen Abend wünscht.

Weiter begrüsst Stefan unser langjähriges Ehrenmitglieder Leo Sieber - Emil Brülisauer hat sich entschuldigt - und als diesjährigen Gast Frau Mariann Baschnonga, welche im Januar 2017 an der Delegiertenversammlung in den Zentralvorstand gewählt wurde.

Alle neuen Pächter, auch diejenigen welche innerhalb des Areals einen *Parzellenwechsel* oder eine *zusätzliche Parzelle* übernommen haben, werden namentlich begrüsst und gebeten, sich für einen ersten visuellen Blickkontakt kurz für die Anwesenden zu erheben:

Kesseli Marianne	übernimmt die Parzelle 33/34	von Nobel Robert
Queiro's Ferreira Bruno José	übernimmt die Parzelle 31/32	von Huynh van Hue
Schallberger Peter	übernimmt die Parzelle 129	von Werder Hadwig
Shafique Haroon	übernimmt die Kleinstparzelle 162b	beim WC Hüsli
Fernandes Dantas Luis	übernimmt die Parzelle S25	von Pereira Fernandes Manuel
Ramalho Bruno	übernimmt die Parzelle S63/S64	von Salvatore Leonardo
Spadavecchia Giuseppe	übernimmt die Parzelle 54/55	von Tobolik Johanna
Zuzo Zijad	übernimmt die Parzelle 12/13	von Gradisic Amir
Spirig Mario	übernimmt die Parzelle 20/21	von Höhener Thür Sonja
Lopes Dias Luis	übernimmt die Parzelle 174	von Laraia Carmine
Gül Cemal	übernimmt die Parzelle 164	von Carvalho Artur
Dang Phong Pham	übernimmt die Parzelle 172	von Nguyen Lythi

Chan Siyan	übernimmt die Parzelle S73/S74	von Donno Antonio
Casimiro Antonio	übernimmt die Parzelle 73/74	von Giaquinto Antonio
Barbosa Rafael	übernimmt die Parzelle 170	von Botas Jose Daniel
<i>Carvalho Artur</i>	<i>übernimmt die Parzelle 92/93</i>	<i>von Morciano Davide</i>

Todesfälle

Im 2016 haben wir leider wieder einige Todesfälle zu beklagen. Im April ist unser Ehrenpräsident Heinrich Boppart von uns gegangen. Er war 55 Jahre Mitglied in unserem Verein, zehn Jahre lang als Aktuar tätig und übernahm anschliessend das Präsidentenamt von 1985 bis 1990. Gegen Ende der Saison verstarb Laraia Carmine ganz plötzlich an einer Krankheit. Ebenfalls Ende Saison verstarb Robert Nobel an seiner mit viel Geduld ertragenen Krankheit. Er hatte seine Parzelle nach 32 Jahren im September schweren Herzens abgegeben. Rosa Maria Vitacca, die Frau von Antonio, verstarb Ende Jahr für alle leider viel zu früh. Anfang dieses Jahres, am 6. Januar, verstarb Fritz Stucki, welcher 53 Jahre lang Mitglied in unserem Verein war. Zum Gedenken an die Verstorbenen bittet der Präsident die Anwesenden sich für eine Schweigeminute zu erheben.

Organisatorischer Ablauf

Der Präsident erklärt nun den weiteren Verlauf des Abends. Nach Abschluss der HV haben die Anwesenden in der rund 20-Minuten-Pause und dann nach dem Essen wieder die Möglichkeit, weitere Tombola - Lose zu kaufen. In der Pause können auch Fragen an den Vorstand gestellt werden. Die Preise werden aus organisatorischen Gründen wie in den vergangenen Jahren erst nach dem Essen durch unsere Helfer persönlich ausgehändigt – also bitte keine Selbstbedienung.

Stefan Meyer geht nun um Punkt 18:13 Uhr zum geschäftlichen Teil gemäss Traktandenliste über und erklärt hiermit die 69. Hauptversammlung 2017 für das Gartenjahr 2016 als offiziell eröffnet.

In der letzten Gartenfreundausgabe unter der Rubrik „aus den Sektionen St. Gallen - Feldli“ wurden den aufmerksamen Lesern die Eckdaten für diese HV publiziert. Die Einladung zusammen mit der Traktandenliste haben alle frühzeitig per Post erhalten. Bei der Eingangskontrolle wurden die persönlich überreichten Stimmausweise - diesmal in roter Ausführung - ausgehändigt und gleichzeitig die berechtigten Regiestundenguthaben gegen Unterschrift in bar ausbezahlt. Somit konnte für die Versammlung die genaue Anzahl Besucher und Stimmberechtigten ermittelt werden.

Auf die Anfrage hin, ob von den Anwesenden eine Änderung oder andere Abhandlung der Traktandenliste gewünscht wird, äussert sich niemand, so dass sofort regulär nach Programm weiter gefahren werden kann.

1. Wahl der Stimmzähler

Der Saal ist auch dieses Jahr wieder in zwölf Tischgruppierungen aufgeteilt. Um bei den anstehenden Abstimmungen die Gewissheit zur Richtigkeit der Resultate zu erlangen, bestimmt Stefan Meyer für jeden Tisch folgende Stimmzähler:

Tisch 1: Hedy Bartmann	Tisch 5: Noëmi Huber	Tisch 9: Therese Egli
Tisch 2: Donka Cammisa	Tisch 6: Martina Traber	Tisch 10: Artur Carvalho
Tisch 3: Fritz Oehler	Tisch 7: Bruno Fernandes	Tisch 11: Gina D'Armiento
Tisch 4: Lydia Grigioni	Tisch 8: Luis Fernandes Dantas	Tisch 12: Luigi Maniglio

Es werden keine weiteren Alternativen gewünscht. Alle vorgeschlagenen Stimmzähler sind sich ihrer verantwortungsvollen Aufgabe bewusst und werden mit einem Applaus einstimmig gewählt.

Aufgrund des **Mitgliederbestandes** von **166 Pächter**, den im Vorfeld fristgerecht eingereichten Abmeldungen, den bei der Eingangskontrolle gezählten Personen sowie den unentschuldigtem Absenzen konnte exakt ermittelt werden, dass sich ...

... 22 Pächter/innen entschuldigt haben. Anwesend sind 212 Personen, wovon 124 Personen stimmberechtigt sind. Das ergibt ein absolutes Mehr von 63 Stimmen.

2. **Protokoll der Hauptversammlung vom 2. April 2016**

Einmal mehr liegen genügend Protokolle von der vergangenen HV auf. Ausserdem wurde es schon frühzeitig auf unserer Homepage aufgeschaltet. Weder das Vorlesen noch eine Diskussion über dessen Inhalt wird verlangt. Somit wird das 68. Protokoll von der letzten Hauptversammlung einstimmig angenommen und durch einen Applaus dem Aktuar verdankt.

3. **Jahresberichte: *Präsident; Kassier; Revisoren; Budget 2017***

3.1. ***Präsident:***

Unser Vizepräsident Martin Koster übernimmt das Mikrofon. Eine verkürzte Vorlesung oder eine Diskussion über den aufliegenden Jahresbericht wird nicht gewünscht. Dieser wird einstimmig und mit einem kräftigen Applaus quittiert. Martin Koster bedankt sich bei Stefan Meyer für seinen sehr zutreffend verfassten Jahresbericht und übergibt dem Präsident wieder das Wort für die weiteren Abhandlungen gemäss Traktandenliste.

3.2. ***Kassier:***

Claudia Wielander nimmt Stellung zur aufliegenden PowerPoint Folie und zitiert einige Positionen des Kassenberichts und der Erfolgsrechnung, dessen Kopien übrigens in vereinfachter Form und in genügender Anzahl auf den Tischen aufliegen oder aber auch im Vorfeld für die HV auf Anfrage angefordert werden konnten. Speziell erwähnenswert ist der äusserst grosse Gewinnbeitrag vom Beizli mit CHF 5'934.15. In der Erfolgsrechnung 2016 stehen die Einnahmen von CHF 70'223.09 den Ausgaben von CHF 64'763.47 gegenüber. Somit erwirtschaftete unser Verein einen Gewinn von CHF 5'459.62. Der Präsident präzisiert die wichtige Einnahmequelle vom Beizli und animiert die Anwesenden weiterhin zum vermehrten Besuch. Das Vereinsvermögen per 31.12.16 beläuft sich auf CHF 57'469.95.

3.3. ***Revisoren:***

Urs Baumann verliest den Revisorenbericht, der ebenfalls gleichzeitig für alle visuell ersichtlich ist, und empfiehlt aufgrund der korrekten Buchführung die Annahme des Kassenberichtes. Er dankt dem Kassier für die tadellose und exakte Buchhaltung. Der Kassenbericht 2016 wird ohne Gegenstimmen angenommen und dem Revisorenteam applaudierend verdankt.

3.4. ***Budget 2017:***

Auch die punktuell zu einigen Budgetpositionen erläuternden Kurzerklärungen durch Claudia Wielander zu gewissen Konten über die Einnahmen und Ausgaben überzeugen alle Anwesenden, so dass auch dieses souverän angenommen wurde. Lilli Sonderegger erkundigt sich nach dem Grund für die Differenz beim Solidaritätsbeitrag der Stadt St. Gallen, da wir mehr Ausgaben als Einnahmen haben. Stefan Meyer erklärt, dass wir zwar das ganze Areal pro m² der Stadt bezahlen müssen aber nicht die ganze Fläche verpachtet haben.

4. **Jahresbeitrag 2017**

Der Vorstand hat beschlossen, den Vereinsbeitrag für das Jahr 2017 weiterhin bei CHF 50.00 zu belassen. Die Stimmberechtigten folgen erwartungsgemäss ohne Gegenstimmen der Empfehlung. Der Präsident dankt den einsichtigen Pächtern.

5. **Wahlen: *Präsident; Kassier; übrige Vorstandsmitglieder und Revisoren***

5.1. ***Wahl des Präsidenten:***

Martin Koster übernimmt das Mikrofon und dankt Stefan mit emotionalen Worten im Namen des ganzen Vorstands für sein 10-Jahr-Jubiläum als Präsident. Stefan zeichnet sich neben seinem grossen Fachwissen auch als sehr menschliche und kontaktfreudige Persönlichkeit aus, und weiss taktvoll mit schwierigen Konfliktlösungen umzugehen. Martin übergibt Stefan als Zeichen der sehr grossen Wertschätzung und Verbundenheit unserem Verein gegenüber zusammen mit einem Gutschein vom Säntispark eine originelle, von den Vorstandsmitgliedern unterschriebene Bilderrahmenkarte. Diese verdiente Anerkennung wird von allen Anwesenden mit einem tosenden Applaus bestätigt.

Stefan Meyer stellt sich zur Wiederwahl und wird einstimmig mit einem lang anhaltenden, dankenden Applaus für die nächste Amtsperiode wieder gewählt.

5.2. **Wahl des Kassiers:**

Der Präsident ergreift wieder das Wort und dankt **Claudia Wielander** für ihr 10-jähriges Jubiläum als Kassier. Vorher war sie wie Markus Oesch als Revisor für unseren Verein tätig. Claudia stellt sich für ein weiteres Amtsjahr zur Verfügung. Sie wird einstimmig mit viel Applaus wiedergewählt und für Ihren ausgezeichneten Job gelobt.

- 5.3. **Martin Koster** als Vizepräsident, **Markus Oesch** als Aktuar *[seit 10 Jahren!]*, **Luigi Fiore** als Platzchef *[seit 10 Jahren!]* „Bauten“, **Manfred Kolb** als Platzchef „Areal“ und **Christian Auer** als Webadministrator stellen sich zur Wiederwahl. Diese Abstimmung wird in globo durchgeführt. Das einstimmige Resultat unterstreicht die Überzeugung und das grosse Vertrauen für die wieder gewählten Vorstandsmitglieder. Applaudierend wird ihre Bereitschaft verdankt. *[Der Präsident bedankt sich für die Treue & Kollegialität, auch Manfred und Christian mit 2 und 3 Jahren für ihre Tätigkeit im Vorstandsamt]*

5.4. **Wahl der Revisoren:**

Die Herren **Urs Baumann** und **Albert Fässler** stellen sich für ein weiteres Jahr als Revisoren zur Verfügung. Auch ihnen gebührt ein ganz grosses Dankeschön für diese ausgesprochen wichtige Aufgabe. Beide Herren werden einstimmig gewählt und mit einem herzlichen Applaus belohnt.

6. **Arealfragen / Mitteilungen**

- 6.1. Am 20. Mai 2017 findet die Delegiertenversammlung des schweizerischen Familiengartenverbands hier in St. Gallen statt. Somit haben wir St. Galler eine einmalige Chance für ein Heimspiel, wo wir uns von der besten Seite zeigen können. Für diesen Anlass sucht der Zentralverband noch Helfer, die den Anlass mittragen. Es werden etwa 3 bis 4 Personen pro Stadt St. Galler Gartenverein benötigt. Freiwillige sollen sich doch gleich im Anschluss an die HV vorne neben dem Rednerpult im aufliegenden Formular eintragen. Die dafür aufgewendeten Stunden werden vollumfänglich als Regieersatz abgegolten.
- 6.2. Schon an der letzten Hauptversammlung thematisiert und während der Gartensaison immer wieder ein Konfliktthema soll nun auch an dieser HV nochmals explizit festgehalten werden, dass unser Wasserverbrauch viel zu hoch ist und drastisch reduzierbar wäre. So wurde im sehr regnerischen Frühling 2016 nach 3 Monaten anhand der Ablesung des Wasserzählerstands ein immens hoher Verbrauch von sage und schreibe 523 m³ ermittelt, was 1 m³ Wasser pro Pächter und Monat entspricht. Viel zu viel! Ein Wasserverlust der Leitungen kann ausgeschlossen werden. Also beschafft bitte (noch mehr) Wasserfässer – das ist eine Aufforderung - und benutzt das Leitungswasser wirklich nur in der Not. „Sind noch Fragen?“ Es herrscht Totenstille im Saal. So hoffen wir, dass es alle und vor allem die Betroffenen nun endlich geschnallt haben.
- 6.3. Bekanntlich wurde per Ende 2016 der an unser Gartenareal angrenzende Kompostplatz geschlossen. Damit die jetzige unbefriedigende Situation entschärft werden kann, hat sich der Vorstand entschlossen, beim Brandplatz in einem eingezäunten Bereich eine verschliess- und nur durch Vorstandsmitglieder aufschliessbare Grüngutmulde aufzustellen. Dieser neu lancierte Grünmuldenservice, welcher für dieses Jahr während definierten Öffnungszeiten vorerst zum Versuchspreis zu CHF 5.00 pro Karrette und im Jahres Abo für CHF 30.00 festgelegt wurde, steht jedem Mitglied zur Verfügung. Es versteht sich von selbst, dass jeder Pächter/in in erster Linie möglichst alles auf seiner Parzelle kompostieren sollte. Der Präsident erinnert die Anwesenden mit erhobenen Fingern, dass gemäss der Gartenordnung das Kompostieren eine Pflicht ist! Ausserdem ist im unterzeichneten Pachtvertrag nachzulesen, dass ausschliesslich mit eigenem Kompost gedüngt werden darf. In diesem Zusammenhang soll zur Förderung der Selbstdisziplin die Intensität des Häckseldiensts aufgestockt und neu gratis angeboten werden. (Bestätigung durch einen Applaus!) Genauere Angaben werden zur gegebenen Zeit in den Anschlagkästen publiziert.
- 6.4. Neu steht beim Haupteingang und Kiesparkplatz je eine amtlich bewilligte Parkverbotstafel. Der Vorstand musste diese beantragen, da vermehrt Falschparkierer anzutreffen waren. Insbesondere

soll der Kiesparkplatz ausschliesslich unseren Pächtern und deren Gästen während den normalen Gartenbesuchszeiten zur Verfügung stehen. Alle Pächter können sich mit ihrer Autonummer beim Präsident registrieren lassen, so dass diese einen Parkier-Freipass beim Kiesparkplatz haben. Auf die Frage eines Pächters hin, wie das mit den Gartenbesuchern und Freunden gehandhabt wird, erläutert Stefan, dass die ganze Sache nicht so eng gesehen wird. Bei privaten Festanlässen soll man ihm dies einfach melden, dass „fremde“ Autos zu Besuch kommen. Es geht hauptsächlich um auswärtige Tages- und Nacht Parker (24:00 – 05:00 Uhr), welche rein nichts mit unserem Garten zu tun haben. Ein striktes Parkverbot gilt beim Haupteingangstor und ebenso im ganzen Garten. Das Befahren des Arealgeländes ist nur in absoluten Ausnahmesituationen gestattet. Und zwar in Verbindung für einen notwendigen und kurzfristigen und im Verhältnis stehenden Umschlag von Gartengütern gestattet.

- 6.5. Der Vorstand hat entschieden, dass für die Reinigung des WC Hüsli inklusive Pflege und Jäten der kleinen umliegenden Rabatten mit einer jährlichen Regiepauschalentschädigung von CHF 1050.00 entrichtet wird.
- 6.6. Für die beliebte Champignonmist-Aktion, welche früher jeweils im Herbst durchgeführt wurde, konnten wir mit Carmen Sonderer eine tatkräftige Organisatorin gewinnen, welche diese Tätigkeit in Zukunft übernehmen wird. Mit einem spontanen und erleichterten Applaus begrüssen die Pächter diese Entscheidung. Carmen wird diesen geregelten Service wieder im September / Oktober anbieten. Noch diesen Frühling wird sie uns einen Lastwagen voll zur Verfügung stellen. Der Mist wird am Dienstag 28. März 2017 beim Vereinshausvorplatz angeliefert. Interessenten melden sich bitte gleich persönlich bei Carmen und tragen sich in der Liste ein.
- 6.7. Das genau vor einem Jahr ins Leben gerufene Frauenkafi hat für das 2017 neue Termine festgelegt. Diese sind in den Anschlagkästen und beim Vereinshaus zu entnehmen. Dieser beliebte und vielbesuchte Treffpunkt unter Gleichgesinnten und den unterschiedlichsten Austauschmöglichkeiten bildete schon oft den Grundstein für neue Ideen. Spontan bedankt sich Martina Traber dem Publikum gegenüber den beiden Gründerinnen Vivianne Meyer und Beatrice Merz. Die Anwesenden applaudieren!
- 6.8. Der Präsident kommentiert anhand der PowerPoint Präsentation über ein paar repräsentative Fotos vom Regie-Tag im September 2016 und bedankt sich bei allen Helfern für ihre tatkräftige Mitarbeit.
- 6.9. Im nächsten Jahr feiern wir unser 70 jähriges Bestehen. Der Vorstand möchte gerne ein Fest organisieren, dass die kulturelle Vielfalt in unserem Areal wiedergibt. Dazu sind alle aufgerufen diesen Anlass mitzugestalten. Wir können uns einen Anlass ähnlich nach dem St. Galler Vorbild „Aufgetischt“ oder „Begegnungstag“ (findet jährlich in der Innenstadt statt) vorstellen, wo unsere Nationenvielfalt geradezu eine ideale Möglichkeit, um untereinander kulinarische Köstlichkeiten anzubieten. Falls andere Vorschläge oder Ideen zum Jubiläumsfest von den Pächtern vorhanden sind, so bitten wir um deren Inputs an unsere Vorstandsmitglieder.
- 6.10. Am Samstag 17. Juni organisiert die Frauengruppe (Gärtnerinnen Kafi) einen Internationalen Spielnachmittag. Gross und Klein sind dazu herzlich eingeladen um dabei Plausch halber mitzumachen. Beginn ist um 14:00 Uhr. Weitere Informationen folgen in den Anschlagkasten.

7. Anträge

Anträge seitens des Vorstands und den Mitgliedern liegen keine vor.

8. Jahresprogramm 2017

04.03.	Samstag	HV 2017 KV Schulhaus	ab	18:00 Uhr
28.03.	Dienstag	Champignonmist Aktion	ab	11:00 Uhr
08.04.	Samstag	Neupächter Apéro	ab ca.	15:00 Uhr
08.04.	Samstag	Saisonöffnung	ab ca.	18:00 Uhr
09.04.	Sonntag	Saisonöffnung	ab ca.	11:30 Uhr
29.04.	Samstag	1. Regie Tag	ab ca.	08:00 Uhr
06.05.	Samstag	Offizielle Gartenbegehung	ab ca.	13:30 Uhr
17.06.	Samstag	Internationaler Spielnachmittag	ab	14:00 Uhr

24.06.	Samstag	2. Regie Tag	ab ca.	08:00 Uhr
12.08.	Samstag	Blumentag	ab ca.	14:00 Uhr
16.09.	Samstag	3. Regie Tag	ab ca.	08:00 Uhr
29.09.	Freitag	Holz-/Steinmuldenservice	ab	14:00 Uhr
30.09.	Samstag	Holz-/Steinmuldenservice	bis	12:00 Uhr
28.10.	Samstag	Saisonende	ab ca.	18:00 Uhr
29.10.	Sonntag	Saisonende	ab ca.	11:30 Uhr

9. Ehrungen

- 9.1. Die Ehrungen sind ein wichtiger Bestandteil unserer Wertschätzung für die langjährige und treue Vereinszugehörigkeit. Berechtigt für einen Gutschein zum Bezug von Waren aus dem Vereinshaus sind alle ab 20 Jahren Mitgliedschaft und dann jeweils alle 10 Jahre wieder. Der Präsident gratuliert ganz herzlich den nachfolgenden Jubilaren, indem der Kassier je einen Gutschein überreicht:
- **20 Jahre:** Iannilli Angelo
 - **30 Jahre:** Lamorte Teresa (*entschuldigt*)
 - **40 Jahre:** Schwizer Hanspeter und Bösch Hermann
- 9.2. Im November 2016 führte unser Helferausflug mit dem Bähnli nach Appenzell und die Teilnehmer genossen ein schönes Rahmenprogramm. Der Präsident dankt nochmals allen Helferinnen und Helfer, welche freiwillig mit mehr als dem üblichen Einsatz im letzten Jahr sich in irgendeiner Art und Weise tatkräftig für unseren Verein eingesetzt oder unterstützt haben.
- 9.3. Einen speziellen Dank möchten wir Toni Durrer und seinem Team aussprechen, welche uns während 10 Jahren diesen perfekten Rundumservice für die HV bieten. Der Präsident bittet Toni nach vorn zum Rednerpult und übergibt ihm während die Anwesenden applaudieren einen kunstvoll geschnitzten Holzlöffel in Form unseres „Feldlihasens“.

10. Allgemeine Umfrage

- 10.1. Ein Mitglied erkundigt sich nach dem Stand der Verordnung über die Altlasten im Areal. Der Präsident erklärt kurz und sachlich, dass auf diesem Gebiet keine neuen Erkenntnisse bekannt sind. Es wird nach wie vor empfohlen, die Richtlinien der damals versendeten Schreiben zu befolgen.
- 10.2. Hubert Zingerle erhascht sich das Mikrofon und bedankt sich im Namen aller Pächter bei Röbi Diem für seinen freiwilligen Einsatz über die Wintermonate. Mit unermüdlichen und offensichtlich grossem Elan hatte er alle Hauptwege in unserem grossen Aral mit seiner Schneefräse begehbar gemacht hat.

⇒ Die Versammlung schliesst um 18:56 Uhr

St. Gallen, 4. März 2017

Aktuar, Markus Oesch